



München, 22. Oktober 2004

**Stoiber startet ersten Elitestudiengang an der Uni Augsburg / Stoiber:
„Aktuelle Unternehmenskrisen zeigen: Deutschland braucht Top-
Manager / Neue Epoche in der deutschen Begabtenförderung“**

Bayerns Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber bezeichnete beim Start des ersten Elitestudiengangs an der Universität Augsburg den Rohstoff Geist als das wichtigste Kapital für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Stoiber: „Die aktuellen Unternehmenskrisen zeigen, dass Deutschland nicht nur einen Sanierungsplan sondern auch Top-Manager braucht. Deutschland braucht wieder mehr Erfindergeist und herausragende Managementleistungen, damit aus Forschungsergebnissen neue Produkte, neues Wachstum und neue Arbeitsplätze entstehen können. Die Förderung Hochbegabter liegt deshalb im Interesse der ganzen Bevölkerung, weil wir nur mit Spitzeninnovationen und Spitzenleistungen unseren Wohlstand sichern können.“ Bayern leite mit Elitestudiengängen und einer völlig neuartigen individuellen Förderung besonders leistungsfähiger junger Menschen ganz gezielt eine neue Epoche in der deutschen Begabtenförderung ein. Stoiber: „Bayern will mit der neuen Top-Ausbildung den Trend zur Abwanderung unserer Spitzenkräfte stoppen und zugleich ausländische Spitzenleute motivieren, nach Deutschland zu kommen und hier zu bleiben. Denn nur mit den besten Wissenschaftlern haben wir eine Chance für moderne Arbeitsplätze und moderne Industrien. Wirtschaft und Forschung gehören zusammen, an erfolgreichen Hochschulstandorten werden sich auch erfolgreiche Firmen ansiedeln.“ Bayern investiert pro Jahr rund 9 Millionen Euro in die neue Hochbegabtenförderung. In diesem Wintersemester starten bayern-

weit die ersten zehn Elitestudiengänge und fünf Doktoranden-Kollegs. Die klare Prioritätensetzung der Staatsregierung für Bildung, Wissenschaft und Forschung schlage sich deutlich im neuen Doppelhaushalt 2005/2006 nieder, erklärte Stoiber. Bis 2006 wird der Etat des Wissenschaftsministeriums um 3,1 Prozent und der Etat des Kultusministeriums um 4,3 Prozent steigen.

Mit dem neuen Elitestudiengang „Finance and Information Management“ wird Augsburg Zentrum eines internationalen Netzwerks von Weltrang. Die Universität Augsburg kooperiert mit renommierten Universitäten wie der University of Reading in Großbritannien, der University of Toronto in Kanada und der National University of Singapore. In Bayern wird der neue Elitestudiengang von der Technischen Universität München, der Universität Erlangen / Nürnberg, der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Bayerischen Eliteakademie intensiv begleitet. Stoiber: „Die Universität Augsburg stärkt mit dem neuen Elitestudiengang die Region Augsburg als einen der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte Bayerns mit international angesehenen Firmen, modernster Computertechnik und Elektronik.“ Im ersten Jahrgang stellen sich über 20 Studenten den hohen Anforderungen des neuen Elitestudienganges. Kern der neuen Top-Ausbildung ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die Projektmanager und Führungspersönlichkeiten brauchen. Stoiber: „Dazu gehört hohe Fachkompetenz mit Flexibilität und mit der Fähigkeit, sich schnell in neue Dinge einzuarbeiten.“ Die Hochbegabten sollen durch Mentoren und Tutoren intensiv betreut und frühzeitig in die Forschung eingebunden werden.

Ziel der völlig neuen Begabtenförderung sei es, das gesamte Potential bayerischer Hochbegabter zu erschließen, erklärte Stoiber. Daher werde das neue System sehr durchlässig und flexibel sein. Stoiber: „Immer dann wenn sich eine besondere Begabung erkennen lässt, soll auch der Einstieg in eine besondere Förderung möglich sein.“ Hochbegabte Schülerinnen und Schüler mit hervorragenden Abiturnoten können ebenso gefördert werden wie die Studenten, die erst im Studium besonders herausragende Begabungen entfalten.